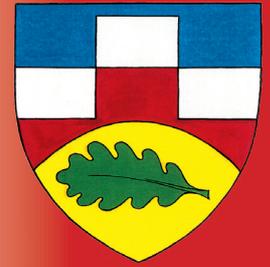


GEMEINDE GNADENDORF



informiert

Ausgabe 2/2018

Volksschule Gnadendorf ist Landessieger!



Bild:VS Gnadendorf

Volksschule Gnadendorf gewinnt das NÖ-Landesfinale der SAFETY-Tour 2018 in Traiskirchen und war damit der Vertreter Niederösterreich beim Bundesfinale am 19. Juni in Knittelfeld in der Steiermark.

Die ÖBB nutzen jede Chance, um möglichst viele Menschen für das richtige Verhalten im Bahnbereich zu sensibilisieren. Dabei ist es auch wichtig mit vielen Kindern und Jugendlichen in direkten Kontakt zu treten. Eine gute Möglichkeit dafür ist die SAFETY-Tour des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes, bei der die ÖBB jedes Jahr als Kooperationspartner mit einem ausführlichen Informationsstand und dem ÖBB Sicherheitsspiel dabei sind. **Volksschulen aus ganz Österreich** kämpfen dabei um Punkte und um den Sieg. Die **Volksschule Gnadendorf** aus dem Bezirk Mistelbach hat im Juni 2018 das **NÖ-Landesfinale der SAFETY-Tour 2018 in Traiskirchen** gewonnen. Beim **Bundesfinale am 19. Juni in Knittelfeld in der Steiermark** erreichte man einen hervorragenden 5. Platz!



Hilfe und
Pflege
daheim.



Pflege? Hilfswerk.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Notruftelefon, Schlüsselsafes
- Hilfswerk Menüservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Rufen Sie uns an.
Wir helfen gerne!

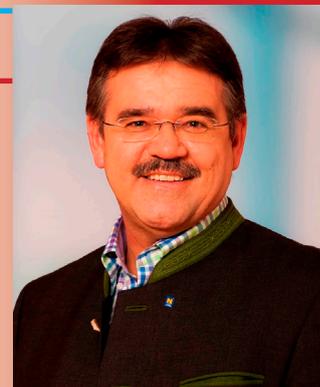
Hilfe und Pflege daheim
Land um Laa
T 02524/82 53-12
www.hilfswerk.at



Holen Sie sich jetzt kostenlos
Ihren Pflegekompass beim Hilfswerk
in Ihrer Nähe oder bestellen Sie unter
02742/249, service@noe.hilfswerk.at.

**GRATIS
bestellen!**

Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerin!

Lieber Gemeindebürger!

Beim Projekt „**Wohnen im Land um Laa**“ wurden vom Projektleiter Bürgermeister Matthias Hartmann mit Gemeindevertretern die Leerstände in den Orten erfasst und mit den meisten Grundeigentümern bereits Kontakt aufgenommen, um Ihnen kostenlose Beratung anzubieten. Ziel dieses Projektes ist es, die Eigentümer von leerstehenden Gebäuden zum Nachdenken über die Nutzung anzuregen, um die Ortskerne zu beleben.

Bei der „**Safety - Tour**“ (Kinder-Sicherheits-Olympiade) des NÖ Zivilschutzverbandes erreichte unsere Volksschule nach dem Viertels- und Landessieg einen großartigen 5. Platz beim Bundesfinale in Knittelfeld. Ein herzliches Danke an das gesamte Lehrerteam für die tolle Vorbereitung und Gratulation an die Kinder für diese sensationelle Leistung.

Unsere **Feuerwehren Röhrabrunn, Pyhra und Zwentendorf** feierten ihr 120-jähriges Bestehen, die **Feuerwehr Eichenbrunn** bereits ihr 125-Jahr Jubiläum. Ich gratuliere allen Feuerwehren recht herzlich und bedanke mich für die großartige Organisation und Durchführung der Festveranstaltungen.

Ein besonderes Danke auch an die Feuerwehr Zwentendorf und die gesamte Bevölkerung von Wenzersdorf und Zwentendorf für die gelungene Durchführung des **Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes**.

Die **Gesunde Gemeinde Gnadendorf** feiert am 14. Oktober ab 13:30 Uhr mit einem Festakt und einer Gesundheitsstraße das 20-Jahr Jubiläum.

Die Umsetzung der **Nahwärmanlage Gnadendorf** ist im Zeitplan und die Arbeiten in den Siedlungen Zwentendorf, Wenzersdorf und Eichenbrunn werden bis Ende Juli abgeschlossen sein.

Einen erholsamen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte wünscht,

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink that reads "Manfred Schulz".

Manfred Schulz

Jugendabwanderung im ländlichen Raum

Die schlechte Nachricht: mit Konzepten nach dem Motto „One size fits all“ wird man der Jugendabwanderung aus ländlichen Räumen nicht mehr beikommen können. Zu unterschiedlich sind die Räume selbst, zu heterogen die Motive derer, die ihr Glück anderswo suchen (Hart, Ikrath und Maier (2014). Beteiligung.st, jugendkultur.at).

Gehen die Frauen, stirbt das Land

Zum Weltfrauentag ruft LAbg. Kathrin Kaltenhauser die Wichtigkeit der Frauen am Land in Erinnerung: „Wenn sich Frauen in ihren Dörfern nicht wohl fühlen, sterben ganze Regionen aus“ (tiroler-bauernbund (2016)).

Dorfsterben: Wenn dem Land die Kraft ausgeht

LUKAS KAPPELLER
4. Februar 2017, 11:00

738 POSTINGS

Viele Regionen verlieren Einwohner. Gefragt wäre ein aktiver Umgang mit Landflucht und Überalterung. Die politische Wirklichkeit sieht anders aus

Wenn man Bürgermeister Bernd Huber nach der Einwohnerzahl seiner Gemeinde Pfafflar in Tirol fragt, sagt er 110. Er rundet nicht auf hundert ab, denn jeder Kopf zählt. Vor zweieinhalb Jahren musste die Volksschule schließen. Das sei auch deshalb schade gewesen, weil "wir wieder einen Arbeitsplatz weniger in der Gemeinde haben", sagt Huber.



foto: istockphoto.com/arthdesign

Solche Anblicke sind in Österreichs Ortskernen noch selten. Raumforscher raten aber schon lange zu aktiv begleiteten Schrumpfungen.

Die Presse

Verlassene Täler: Wo Österreich ausstirbt

Immer mehr Menschen ziehen vom Land in die Stadt. Das Bsclabertal in Tirol zählt 120 Einwohner. 2030 werden hier nur noch 83 Menschen wohnen, 48 davon älter als 65 Jahre. Über das langsame Sterben eines Tals.

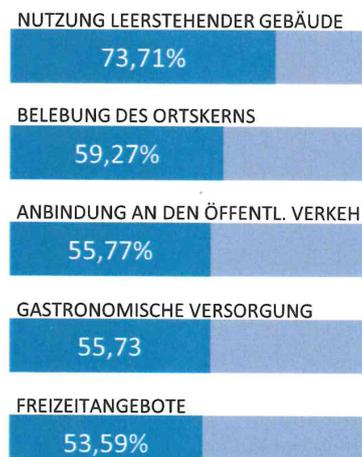
In welchen Bereichen des Weinviertels passt alles und wo sollte etwas verbessert werden?

Prozentzahl der Befragten, die angeben zufrieden bzw. unzufrieden zu sein.

Städte wachsen, Land dünnt weiter aus

Die Bevölkerungszahl Österreichs wird auch in Zukunft steigen - wenn auch fast ausschließlich in den großen Städten und deren Umland. In ländlichen Regionen ist hingegen mit deutlichen Bevölkerungsrückgängen zu rechnen (orf.at (2015)).

Hier sollte etwas verbessert werden!



Sehr geehrte/r Gemeindebürger/in!

Wie Sie diesem Schreiben entnehmen können, ist Leerstand, bzw. die Abwanderung junger Menschen eine Problematik, die auch unsere Gemeinde betrifft. Sehr viele Kommunen haben sich mit unterschiedlichem Erfolg dieser Aufgabe gestellt.

Die Bürgermeister/innen aus dem Land um Laa haben sich entschlossen innerhalb des Vereins „Lebensraum Land um Laa“ (ehem. Regionalentwicklungsverein) ein von der EU (Leader Region Ost) kofinanziertes Projekt zum Thema „Leben im Land um Laa“, für zwei Jahre ins Leben zu rufen. Dieses Vorhaben verfolgt zwei Zielrichtungen.

1. Eine Innenwirkung, die vor allem den Leerstand von Wohnobjekten reduzieren soll. Dadurch kann günstiger Wohnraum aus vorhandenen Ressourcen für junge Menschen aus der Region entstehen. Dies soll nicht nur die Anzahl der Hauptwohnsitzmeldungen stabilisieren, sondern auch Wohn- und Lebensperspektiven der Jugend verbessern und nicht zuletzt die örtlichen Dorfgemeinschaften stärken.
2. Eine Außenwirkung, die Menschen aus den Städten ansprechen soll, die mit ihren Familien Wohnraum suchen, welche Natur, Sicherheit und Ruhe wie unsere eigene Bevölkerung schätzt.

In einem transparenten Verfahren und mit Unterstützung einer externen Personalberatungsfirma, hat sich der Verein „Lebensraum Land um Laa“ für Bgm. Matthias Hartmann, BA MA, als Projektleiter entschieden. Hartmann verfasste bereits Studien zum Thema Wohnen und Leben im ländlichen Raum und durfte diese auch international präsentieren. Die Ergebnisse seiner Studien konnte er in seiner Heimatgemeinde Unterstinkenbrunn zur Anwendung bringen, wodurch der Leerstand in seinem Dorf belegbar (2014-2017) zurück gegangen ist. Zudem ist er in der Region verwurzelt und kennt die Situation in der Kleinregion Land um Laa.

Zuerst wird Projektleiter Hartmann den Leerstand in Gnadendorf erfassen, und die Eigentümer/innen kontaktieren. Bei einem Erstgespräch, bei dem ein Gemeindevertreter dabei sein wird, werden Möglichkeiten für eine Aktivierung der Liegenschaften erörtert. Der Fokus dabei liegt auf den Themen Wertverlust, künftig steigende Entsorgungskosten und Attraktivierung der Ortskerne.

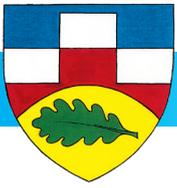
Mit den gewonnenen Erkenntnissen werden für alle Gemeinden aus dem Land um Laa individuelle Maßnahmenpakete entwickelt. Auf deren Basis die Gemeinderäte, Strategien für junge Menschen und Familien umsetzen können, die unsere Gemeinde als interessante und lebenswerte Alternative zum städtischen Bereich präsentiert.

Ihr/Dein Bürgermeister

Projektleiter

Manfred Schulz e.h.

Matthias Hartmann, BA MA e.h.



Geburtstage 2. Quartal

50

Wenisch Sonja - Gnadendorf, Krickl Josef - Eichenbrunn,
Bergmann Thomas Rudolf - Eichenbrunn

55

Eckl Maria - Eichenbrunn, Renner Eveline - Gnadendorf, Lacina Manfred Peter -
Gnadendorf, Holzinger Christa - Zwentendorf, Battisti Irene Maria - Gnadendorf,
Madner Leopold - Röhrabrunn, Neichl Philipp - Eichenbrunn, Krickl Karl - Röhra-
brunn, Göstl Annemarie - Zwentendorf, Schierer Elisabeth - Pyhra

60

Loidolt Mathilde - Gnadendorf, Bauersima Erwin - Eichenbrunn,
Staribacher Renate Johanna - Eichenbrunn, Eckhart Herta - Pyhra

65

Biri Michael - Eichenbrunn, Günter-Haupt Hildegard - Pyhra, Ertl Hans Georg -
Röhrabrunn, Schneider Rosemarie - Zwentendorf, Prunner Ingrid - Zwentendorf

70

Grundner Brigitte - Pyhra, Hirsch Ernestine - Zwentendorf, Hamsch Brigitta -
Zwentendorf, Scheympflug Stanislava - Pyhra, Schöfmann Anna - Eichenbrunn

75

Muth Wolfgang - Pyhra, Schneider Christine - Eichenbrunn, Horak Ingrid - Pyhra

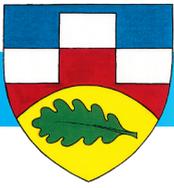
80

85

Faulhuber Elfriede - Pyhra, Staribacher Helene - Röhrabrunn,
Stangl Karl - Gnadendorf, Weichselbaum Leopoldine - Gnadendorf

95

Pfundner Katharina - Eichenbrunn



STATISTIK 2. Quartal

HOCHZEIT

Bruckner Bettina Theresia & Peter Gnos, Eichenbrunn
Schöfmann Klemens & Schütz Christina, Eichenbrunn
Marco Divos & Claudia Kiss, Röhrbrunn

SILBERNE HOCHZEIT

Eisner Renate & Eisner Franz Philipp, Röhrbrunn

GOLDENE HOCHZEIT

Neichl Hedwig & Neichl Josef , Eichenbrunn
Muth Martha & Muth Wolfgang, Pyhra

GEBURTEN

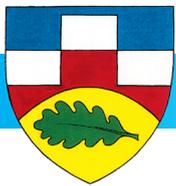
Eckl Jakob, Eichenbrunn
Schulz Laura, Zwentendorf

TODESFÄLLE

Öfferl Leopoldine - Wenzersdorf
Moosmüller Sylvia - Gnadendorf
Romstorfer Maria - Gnadendorf

Veranstaltungen 3.Quartal

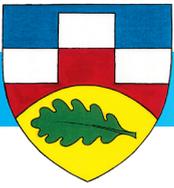
Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
07.07.2018	Verschönerungsverein Eichenbrunn	Schwemm-Großreinigung
14.07. - 15.07.2018	Jugend Eichenbrunn	Sautrogrennen
15.08.2018	Pfarre Eichenbrunn	Gelöbnismesse zur Greinkapelle
11.08.2018	Ortsmusik Eichenbrunn	Dämmerchoppen im Pfarrhofgarten
19.08.2018	DEV Zwentendorf	Burschenamt mit anschließendem Frühschoppen
25.08.2018	Pfarre Eichenbrunn	Generalprobe ORF Radiomesse
26.08.2018	Pfarre Eichenbrunn	ORF Radiomesse in der Pfarrkirche
09.09.2018	Ortsmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik ab 8 Uhr
16.09.2018	Pfarre Gnadendorf	Erntedankfest
22.09.2018	FF Eichenbrunn	Technische Ausbildungsprüfung
23.09.2018	Pfarre Eichenbrunn	Erntedankfest
30.09.2018	Gesunde Gemeinde	„Wandern mit andern – tut gut“



Ausflug in Drosendorf Bild VS Gnadendorf



Generationslesetag in der Volksschule Gnadendorf Bild VS



In letzter Zeit jagte in unserer **Volksschule** wieder einmal ein tolles Ereignis das andere. Wir wurden zum Beispiel eingeladen, die **Muttertagsfeier der Senioren** mitzugestalten. Über zwanzig voll motivierte Kinder gaben einige ihrer Klassenhits zum Besten und wurden **mit viel Applaus und Lob belohnt**. An dieser Stelle **herzlichen Dank** für die leckere Eisspende!

Als ein weiterer Höhepunkt galt die Teilnahme der 3. und 4. Schulstufe an der „**Safety-Tour**“, einer Art Sicherheitswettbewerb, in Poysdorf. Aufgrund unserer **starken Leistungen als Team** konnten wir den unglaublichen **1. Platz** erreichen und begaben uns daher **am 8. Juni mitsamt den Schlachtenbummlern der 1. und 2. Schulstufe nach Traiskirchen zum Landesfinale, wo wir ebenfalls den 1. Platz erreichten!**

An ein schönes und interessantes Erlebnis im April denken wir auch gerne zurück, den „**Generationenlesetag**“. **3 Omis** und **2 Opas** durften wir in der Schule begrüßen. Sie **lasen uns Geschichten von früher** vor und gaben uns interessante Einblicke in ihre **selbst erlebten Schulgeschichten** von damals.

Die Kinder der vierten Schulstufe samt Lehrerin verbrachten vor kurzem **3 erlebnisreiche Tage in Drosendorf** im Waldviertel. Die daheimgebliebenen Schülerinnen und Schüler erklo-

men in der Zwischenzeit erfolgreich den **Buschberg**. Im Juni findet schon wieder unser **Schultaschenfest** statt, bei dem die Kinder der zukünftigen 1. Klasse schon etwas **Schulluft schnuppern** und Kontakte mit unseren „Großen“ knüpfen können. Wir freuen uns auf euch! Ja, daran erkennt man, dass das heurige Schuljahr bald zu Ende geht und wir uns von unseren „Viertklasslern“ verabschieden müssen.

Wir wünschen ihnen jetzt schon ganz viel Glück in der neuen Schule, aber vorher noch allen Schülerinnen und Schülern eine wunderbare Ferienzeit!

Das Lehrerteam der Volksschule Gnadendorf.



Ausflug am Buschberg - Bild VS Gnadendorf

Platz drei im Vorrundenturnier der Uniqa Mädchenschülerliga Weinviertel

Bei Vorrundenturnier in Ernstbrunn Anfang April hatten sich unsere Mädels mit der NMS Mistelbach, der Öko MS Ernstbrunn, der NMS Gaweinstal und dem EBGym Hollabrunn gegen durchwegs starke Gegnerinnen zu behaupten. Einem Auftaktsieg über Hollabrunn folgte eine schmerzliche Niederlage gegen den späte-

ren Turniersieger, Mistelbach, und die beiden abschließenden Remis gegen Gaweinstal und Ernstbrunn sicherten den guten dritten Gesamtrang. Letztlich fehlte unseren Mädels nur ein Punkt, der den Aufstieg ins Weinviertelfinale bedeutet hätte. „Ich bin sehr stolz auf die tollen Leistungen unsere Mäd-

chenfußballmannschaft. Leider sollte es in diesem Jahr nicht ganz für den Finaleinzug reichen, ich bin mir aber sicher, dass wir im nächsten Schuljahr wieder ein gehöriges Wort um den Aufstieg mitreden werden“, gibt sich Direktor Johann Keintzel zuversichtlich.



Am Bild: Unsere Burschen waren auf eigener Anlage ein unangenehmer Gegner für die zu favorisierenden Gäste aus Laa.



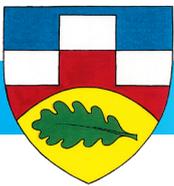
Am Foto: Für unsere schuleigene Mädchenmannschaft war heuer leider im Vorrundenturnier der Uniqa Mädchenschülerliga Endstation. Letztlich fehlte ein Punkt, der die Qualifikation für das Finalturnier bedeutet hätte.

Rückspiele in der Fußballschülerliga U13

Unsere Schülerligamannschaft traf am 6. April auf der Asparner Sportanlage im Rahmen des Rückspieltourniers auf die Mannschaften der SMS Laa/Thaya und des BRG Laa/Thaya. Beide Mannschaften zählen zum engsten Favoritenkreis auf den Bezirkstitel und erwiesen sich im Herbst als überlegene Gegner für unsere Jungs. Heute konnte man dank mannschaftlich geschlossen guter Leistung vor allem das Spiel

gegen das Laaer Gymnasium über die gesamte Distanz offen gestalten. Da man selbst wenige Augenblicke vor Abpfiff die beste Möglichkeit zum Siegtreffer ausließ, wussten die Gäste dies eiskalt zu bestrafen. Praktisch mit dem Schlusspfiff sicherte sich das Team des BRG Laa den glücklichen Sieg. Im vorangegangenen Spiel gegen die SMS Laa/Thaya gab es für unsere Kicker nichts zu holen. Di-

rektor Johann Keintzel, der diesmal in untypischer Funktion als Schiedsrichter fungierte, zeigte sich von der kämpferischen Leistung seiner Schüler beeindruckt: „Ich stelle mir das nicht leicht vor, gegen überlegene Gegner Konzentration und Kampfbereitschaft das ganze Spiel über aufrecht zu erhalten, aber unsere Burschen haben das heute eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“



Info aus der Gemeinde

Hochwasserschutz - Rückhaltebecken Pyhra

In der KG Pyhra sind die Bauarbeiten beim bestehenden **Rückhaltebecken** für die Verbesserung bzw. **Anpassung des Hochwasserschutzes** an den Stand der Technik im vollen Gange. Folgende Baumaßnahmen sind bereits abgeschlossen bzw. gerade in Umsetzung: **Errichtung**

des Rückhaltebeckens 3 mit einem **Rückhaltevolumen von 7.657 m³**, Errichtung der Umgehungsgerinne, **Neugestaltung der Notüberlaufmulden beim Rückhaltebecken I und II**

Als weitere Maßnahme wird vom letzten Beckenauslauf zu dem unterhalb liegenden Gerinne eine

Überfahrt zur Herstellung gelangen. Im kommenden **Herbst bzw. Winter** wird linksufrig eine **Gehölzentrümmerräumung** erfolgen sowie eine **Räumung** veranlasst werden.

Bauplätze/Siedlungsaubau

Die Gemeinde möchte Sie über den derzeitigen aktuellen Stand bei der Schaffung von Bauplätzen sowie den Siedlungsaubau informieren.

Erweiterung Eichenbrunn – Siedlung Südost

Die **Trinkwasserleitungen** und die **Schmutz- und Regenwasserkanalisation** sind fertiggestellt und funktionstüchtig. Ab Mitte Juni 2018 erfolgten die **Kabelverlegungen Leerverrohrung Lichtwellenleiter, Ortsbeleuchtung und EVN-Strom** und nachfolgend die Herstellung des Straßenaufbaus und die Anpassung der Übergänge an den Straßenbestand.

Erweiterung Wenzersdorf - Siedlung Viertelwiesen

Die Errichtung der **Trinkwasserleitungen, der Schmutz- und Regenwasserkanalisation** und die **Verlegung der Leerverrohrung Lichtwellenleiter, der Ortsbeleuchtung und der Stromleitungen** sowie die **Herstellung des Straßenaufbaus** sind weitestgehend abgeschlossen. Im Juni 2018 wurde der **EVN-Anschlussschacht** versetzt und die Auslaufbauwerke der Regenwasserkanalisation (auch beim bestehenden Regenwasserkanal) betoniert.

Erweiterung Zwentendorf - Siedlung Zwentendorf Mitte

Bis Ende 2017 wurden die **Trinkwasserleitungen, die Schmutz- und Regenwasserkanalisation sowie Kabel, wie Leerverrohrung Lichtwellenleiter, Ortsbeleuchtung und EVN-Strom** verlegt, geprüft und teilweise in Betrieb genommen und der Straßenaufbau hergestellt. Die Geländeanpassungen konnten im Mai 2018 abgeschlossen werden. Im Juli 2018 erfolgen entlang des Brandbachs die Kabelverlegung der Ortsbeleuchtung und die Errichtung des Radweges, noch ausstehende Geländeanpassungen, ergänzender Straßenbau und Restarbeiten.



Rückhaltebecken Pyhra - Bild Gemeinde Gnadendorf

REIHENHÄUSER in BAU in GNADENDORF



Gnadendorf I 65/2/1-I 65/5/2 | 2152 Gnadendorf

- ✓ 8 Reihenhäuser
- ✓ ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete mit Kaufoption
- ✓ Erd- und Obergeschoß
- ✓ Terrasse und Balkon
- ✓ eigener Garten
- ✓ zwei Carports
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Wärmepumpenheizung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Niedrigenergiebauweise
 - Energiekennzahl: HWB_{RK} ca. 20 kWh/m²a
- ✓ **BEZUGSFERTIG MIT 21. JUNI 2018**



FREIE WOHNUNG in
Gnadendorf 165

- ✓ Wohnnutzfläche 57 m²
- ✓ Eigenmittel € 5.689,-
- ✓ Sofort bezugsfertig



Baustelle Juni 2018

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at